

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Höxter

Juli 2026



Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Höxter
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Höxter

Juli 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Höxter
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.629	5.522	5.532	107	1,9	-329	-5,5	-7,1	-7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.387	3.275	3.369	112	3,4	-123	-3,5	-4,0	-4,0
57,6% Männer	1.950	1.901	1.995	49	2,6	-18	-0,9	-3,1	-1,9
42,4% Frauen	1.437	1.374	1.374	63	4,6	-105	-6,8	-5,2	-7,0
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	386	351	356	35	10,0	-11	-2,8	0,9	-1,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	66	66	-6	-9,1	-8	-11,8	6,5	6,5
35,4% 50 Jahre und älter	1.198	1.195	1.221	3	0,3	-55	-4,4	-3,6	-2,9
26,9% dar. 55 Jahre und älter	912	918	949	-6	-0,7	-14	-1,5	0,4	2,7
32,2% Langzeitarbeitslose	1.090	1.086	1.100	4	0,4	11	1,0	-1,4	-0,7
8,3% Schwerbehinderte Menschen	280	267	282	13	4,9	21	8,1	-0,4	0,4
25,5% Ausländer	863	883	898	-20	-2,3	-79	-8,4	-10,1	-15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	959	786	815	173	22,0	-129	-11,9	1,0	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	271	192	239	79	41,1	-17	-5,9	-18,6	-1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	362	335	294	27	8,1	-171	-32,1	16,7	50,0
seit Jahresbeginn	5.851	4.892	4.106	x	x	-142	-2,4	-0,3	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	857	873	870	-16	-1,8	-131	-13,3	0,8	5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	242	208	262	34	16,3	-15	-5,8	-10,7	9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	336	228	-108	-32,1	-176	-43,6	31,8	-3,4
seit Jahresbeginn	5.771	4.914	4.041	x	x	-229	-3,8	-2,0	-2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,4	x	x	x	4,6	4,5	4,6
dar. Männer	4,8	4,6	4,9	x	x	x	4,8	4,8	4,9
Frauen	4,1	3,9	3,9	x	x	x	4,4	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,3	4,4	x	x	x	4,8	4,2	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,3	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,5	4,4	4,5
Ausländer	13,4	13,7	13,9	x	x	x	15,2	15,9	17,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,8	x	x	x	5,0	4,8	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.690	3.599	3.626	91	2,5	-91	-2,4	-1,6	-4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.312	4.251	4.351	61	1,4	-296	-6,4	-6,8	-6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.351	4.293	4.390	58	1,4	-288	-6,2	-6,5	-6,6
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	5,7	x	x	x	6,0	5,9	6,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.503	1.393	1.397	110	7,9	70	4,9	4,3	6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.102	4.217	4.272	-115	-2,7	-659	-13,8	-12,5	-12,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.456	1.472	1.511	-16	-1,1	-437	-23,1	-22,8	-19,7
Bedarfsgemeinschaften	3.043	3.099	3.133	-56	-1,8	-400	-11,6	-11,1	-11,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	191	187	216	4	2,1	-25	-11,6	-2,1	10,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.387	1.196	1.009	x	x	-4	-0,3	1,8	2,5
Bestand	1.371	1.321	1.294	50	3,8	134	10,8	8,0	1,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.593	2.482	2.415	111	4,5	131	5,3	3,4	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.519	1.384	1.433	135	9,8	1	0,1	0,3	5,1
59,1% Männer	897	847	896	50	5,9	32	3,7	-0,2	5,9
40,9% Frauen	622	537	537	85	15,8	-31	-4,7	1,1	3,9
14,5% 15 bis unter 25 Jahre	221	163	171	58	35,6	-21	-8,7	-12,4	-8,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	14	16	5	35,7	-10	-34,5	-48,1	-23,8
39,6% 50 Jahre und älter	601	589	612	12	2,0	-23	-3,7	-3,1	0,7
32,3% dar. 55 Jahre und älter	491	490	512	1	0,2	-16	-3,2	-	5,6
12,2% Langzeitarbeitslose	185	181	183	4	2,2	15	8,8	13,8	23,6
9,5% Schwerbehinderte Menschen	145	136	146	9	6,6	17	13,3	9,7	18,7
14,6% Ausländer	222	217	225	5	2,3	52	30,6	25,4	23,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	533	355	370	178	50,1	-39	-6,8	-2,5	-0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	244	159	203	85	53,5	-6	-2,4	-15,0	3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	107	79	70	65,4	-57	-24,4	-	14,5
seit Jahresbeginn	3.166	2.633	2.278	x	x	27	0,9	2,6	3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	392	387	418	5	1,3	-12	-3,0	13,2	11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	178	148	191	30	20,3	17	10,6	5,7	17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	104	80	-33	-31,7	-49	-40,8	35,1	-1,2
seit Jahresbeginn	2.932	2.540	2.153	x	x	99	3,5	4,6	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,9	x	x	x	2,0	1,8	1,8
dar. Männer	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Frauen	1,8	1,5	1,5	x	x	x	1,8	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,0	2,1	x	x	x	2,9	2,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,6	x	x	x	1,1	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Ausländer	3,4	3,4	3,5	x	x	x	2,7	2,8	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.549	1.433	1.470	116	8,1	-2	-0,1	0,8	4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.735	1.631	1.673	104	6,4	7	0,4	0,9	3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.773	1.672	1.712	101	6,0	14	0,8	1,4	4,3
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.503	1.393	1.397	110	7,9	70	4,9	4,3	6,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.036	3.040	3.117	-4	-0,1	-460	-13,2	-14,1	-14,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.868	1.891	1.936	-23	-1,2	-124	-6,2	-6,9	-9,9
56,4% Männer	1.053	1.054	1.099	-1	-0,1	-50	-4,5	-5,3	-7,4
43,6% Frauen	815	837	837	-22	-2,6	-74	-8,3	-8,9	-12,9
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	165	188	185	-23	-12,2	10	6,5	16,0	5,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	52	50	-11	-21,2	2	5,1	48,6	22,0
32,0% 50 Jahre und älter	597	606	609	-9	-1,5	-32	-5,1	-4,0	-6,3
22,5% dar. 55 Jahre und älter	421	428	437	-7	-1,6	2	0,5	0,9	-0,5
48,4% Langzeitarbeitslose	905	905	917	-	-	-4	-0,4	-3,9	-4,5
7,2% Schwerbehinderte Menschen	135	131	136	4	3,1	4	3,1	-9,0	-13,9
34,3% Ausländer	641	666	673	-25	-3,8	-131	-17,0	-17,7	-23,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	426	431	445	-5	-1,2	-90	-17,4	4,1	16,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	33	36	-6	-18,2	-11	-28,9	-32,7	-20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	228	215	-43	-18,9	-114	-38,1	26,7	69,3
seit Jahresbeginn	2.685	2.259	1.828	x	x	-169	-5,9	-3,4	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	465	486	452	-21	-4,3	-119	-20,4	-7,3	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	64	60	71	4	6,7	-32	-33,3	-35,5	-6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	232	148	-75	-32,3	-127	-44,7	30,3	-4,5
seit Jahresbeginn	2.839	2.374	1.888	x	x	-328	-10,4	-8,1	-8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,7	2,8
dar. Männer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,9
Frauen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,3	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,0	1,9	x	x	x	1,5	1,3	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Ausländer	9,9	10,3	10,4	x	x	x	12,5	13,1	14,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.141	2.166	2.156	-25	-1,2	-89	-4,0	-3,1	-9,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.577	2.620	2.678	-43	-1,6	-303	-10,5	-11,0	-12,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.578	2.621	2.678	-43	-1,6	-302	-10,5	-10,9	-12,5
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.102	4.217	4.272	-115	-2,7	-659	-13,8	-12,5	-12,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.456	1.472	1.511	-16	-1,1	-437	-23,1	-22,8	-19,7
Bedarfgemeinschaften	3.043	3.099	3.133	-56	-1,8	-400	-11,6	-11,1	-11,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

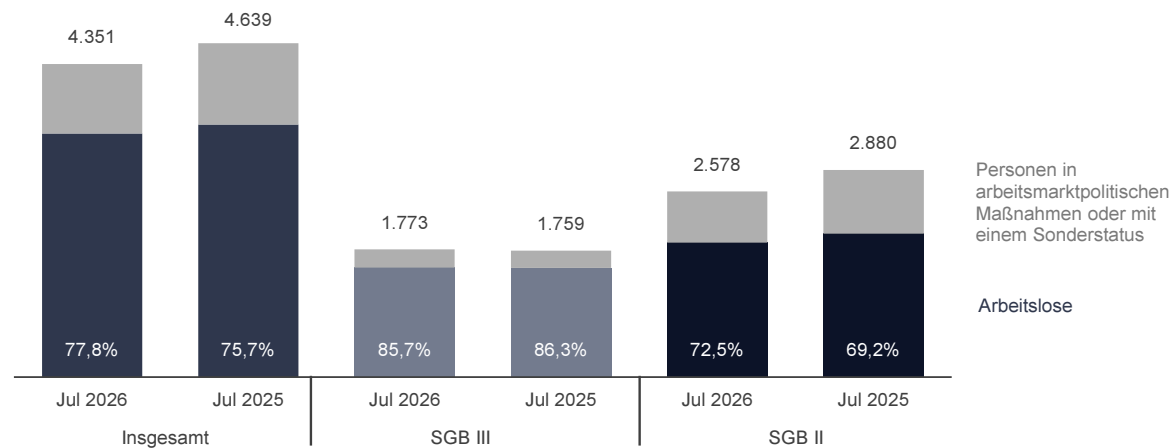
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.387	3.275	112	3,4	-123	-3,5	-4,0	-4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	303	324	-21	-6,5	32	11,8	32,8	-6,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	251	269	-18	-6,7	72	40,2	81,8	16,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	52	55	-3	-5,5	-40	-43,5	-42,7	-44,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.690	3.599	91	2,5	-91	-2,4	-1,6	-4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	622	652	-30	-4,6	-205	-24,8	-27,9	-18,4
Berufliche Weiterbildung inklusive	198	228	-30	-13,2	18	10,0	14,0	3,6
Förderung von Menschen mit Behinderungen	52	52	-	-	1	2,0	10,6	10,9
Arbeitsgelegenheiten	253	265	-12	-4,5	-216	-46,1	-49,7	-35,1
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-8	-47,1	-50,0	-44,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	110	98	12	12,2	-	-	-12,5	4,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.312	4.251	61	1,4	-296	-6,4	-6,8	-6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	42	-3	-7,1	8	25,8	31,3	34,5
Gründungszuschuss	38	41	-3	-7,3	7	22,6	28,1	34,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.351	4.293	58	1,4	-288	-6,2	-6,5	-6,6
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	x	x	x	6,0	5,9	6,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,8	76,3	x	x	x	75,7	74,3	74,7

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.519	1.384	135	9,8	1	0,1	0,3	5,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	30	49	-19	-38,8	-3	-9,1	19,5	-2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	30	49	-19	-38,8	-3	-9,1	19,5	-2,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.549	1.433	116	8,1	-2	-0,1	0,8	4,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	186	198	-12	-6,1	9	5,1	1,0	-4,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	128	147	-19	-12,9	4	3,2	2,8	-6,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	12	12	-	-	-5	-29,4	-42,9	-33,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	46	39	7	17,9	10	27,8	21,9	28,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.735	1.631	104	6,4	7	0,4	0,9	3,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	38	41	-3	-7,3	7	22,6	28,1	34,5
Gründungszuschuss	38	41	-3	-7,3	7	22,6	28,1	34,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.773	1.672	101	6,0	14	0,8	1,4	4,3
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,7	82,8	x	x	x	86,3	83,7	83,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.868	1.891	-23	-1,2	-124	-6,2	-6,9	-9,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	273	275	-2	-0,7	35	14,7	35,5	-6,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	221	220	1	0,5	75	51,4	105,6	21,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	52	55	-3	-5,5	-40	-43,5	-42,7	-44,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.141	2.166	-25	-1,2	-89	-4,0	-3,1	-9,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	436	454	-18	-4,0	-214	-32,9	-35,9	-22,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	81	-11	-13,6	14	25,0	42,1	30,0
Arbeitsgelegenheiten	52	52	-	-	1	2,0	10,6	10,9
Fremdförderung	241	253	-12	-4,7	-211	-46,7	-50,0	-35,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	9	9	-	-	-8	-47,1	-50,0	-44,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	64	59	5	8,5	-10	-13,5	-26,3	-3,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.577	2.620	-43	-1,6	-303	-10,5	-11,0	-12,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.578	2.621	-43	-1,6	-302	-10,5	-10,9	-12,5
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,4	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,5	72,1	x	x	x	69,2	69,0	70,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

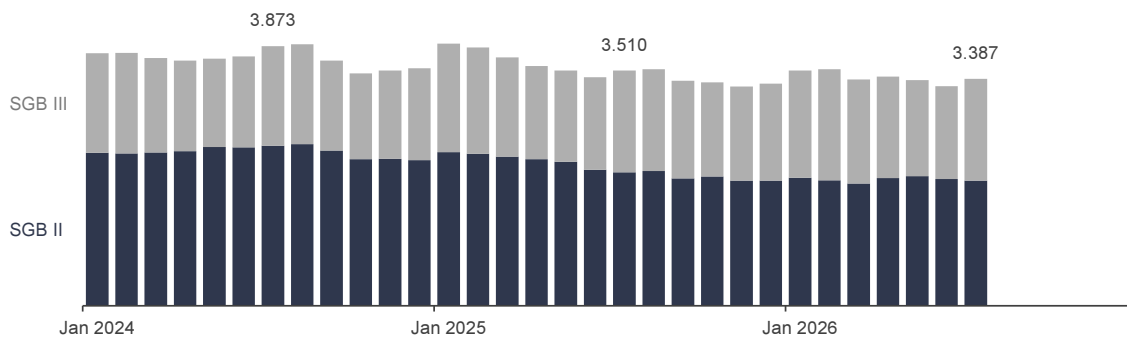
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 112 auf 3.387 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 123 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.519, das sind 135 mehr als im Vormonat und 1 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.868 Arbeitslose, das ist ein Minus von 23 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 124 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.387	112	3,4	-123	-3,5	4,4	4,3	4,6
Männer	1.950	49	2,6	-18	-0,9	4,8	4,6	4,8
Frauen	1.437	63	4,6	-105	-6,8	4,1	3,9	4,4
15 bis unter 25 Jahre	386	35	10,0	-11	-2,8	4,8	4,3	4,8
15 bis unter 20 Jahre	60	-6	-9,1	-8	-11,8	2,3	2,5	2,5
50 Jahre und älter	1.198	3	0,3	-55	-4,4	4,1	4,1	4,2
55 Jahre und älter	912	-6	-0,7	-14	-1,5	4,4	4,4	4,5
Deutsche	2.524	132	5,5	-44	-1,7	3,6	3,4	3,6
Ausländer	863	-20	-2,3	-79	-8,4	13,4	13,7	15,2
Rechtskreis SGB III	1.519	135	9,8	1	0,1	2,0	1,8	2,0
Männer	897	50	5,9	32	3,7	2,2	2,1	2,1
Frauen	622	85	15,8	-31	-4,7	1,8	1,5	1,8
15 bis unter 25 Jahre	221	58	35,6	-21	-8,7	2,7	2,0	2,9
15 bis unter 20 Jahre	19	5	35,7	-10	-34,5	0,7	0,5	1,1
50 Jahre und älter	601	12	2,0	-23	-3,7	2,1	2,0	2,1
55 Jahre und älter	491	1	0,2	-16	-3,2	2,4	2,4	2,5
Deutsche	1.297	130	11,1	-51	-3,8	1,9	1,7	1,9
Ausländer	222	5	2,3	52	30,6	3,4	3,4	2,7
Rechtskreis SGB II	1.868	-23	-1,2	-124	-6,2	2,5	2,5	2,6
Männer	1.053	-1	-0,1	-50	-4,5	2,6	2,6	2,7
Frauen	815	-22	-2,6	-74	-8,3	2,3	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	165	-23	-12,2	10	6,5	2,0	2,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	41	-11	-21,2	2	5,1	1,6	2,0	1,5
50 Jahre und älter	597	-9	-1,5	-32	-5,1	2,0	2,0	2,1
55 Jahre und älter	421	-7	-1,6	2	0,5	1,9	2,0	2,0
Deutsche	1.227	2	0,2	7	0,6	1,8	1,8	1,7
Ausländer	641	-25	-3,8	-131	-17,0	9,9	10,3	12,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

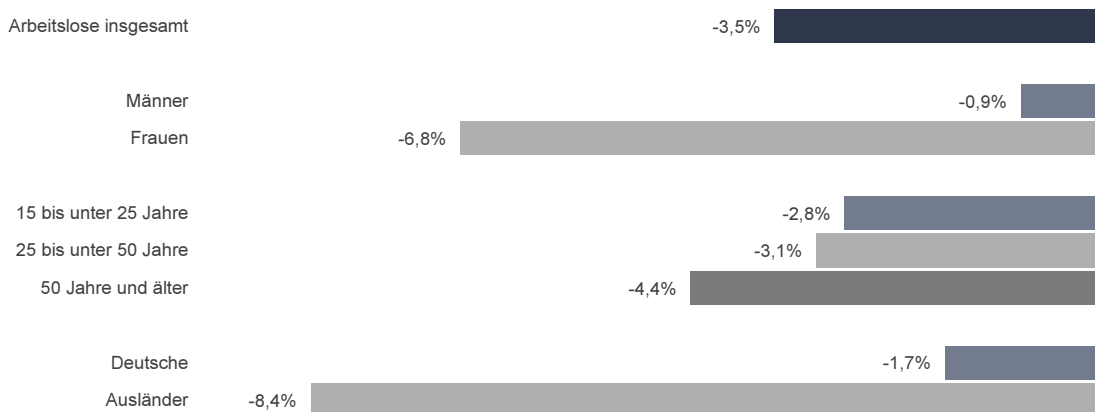
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

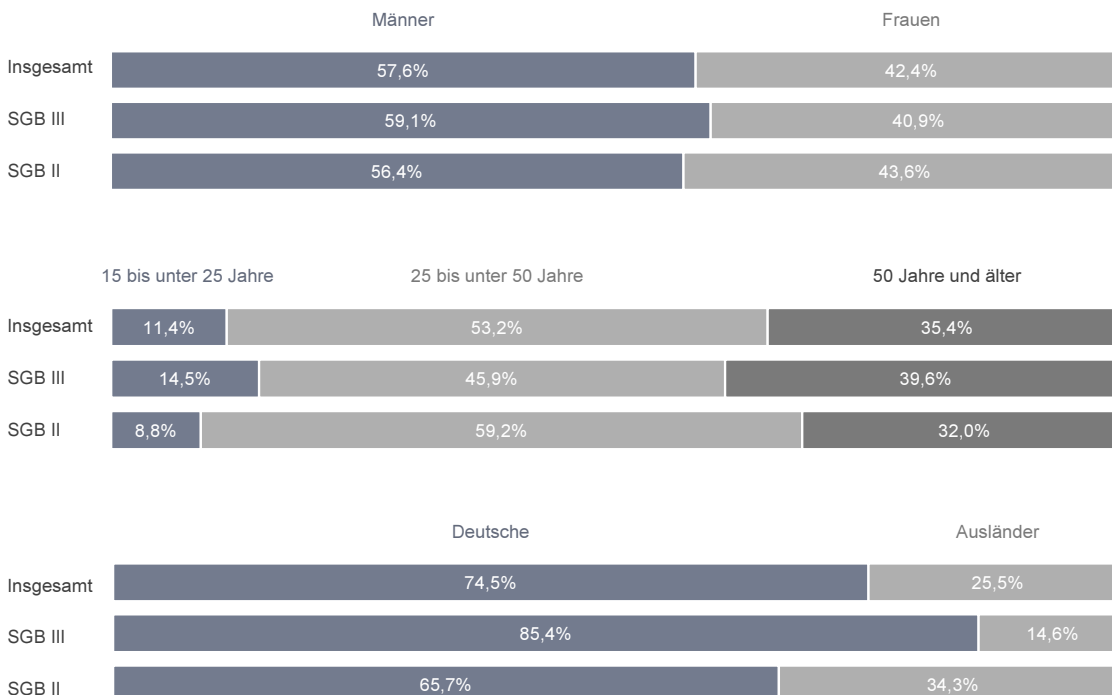
Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von –8% bei Ausländern bis –1% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



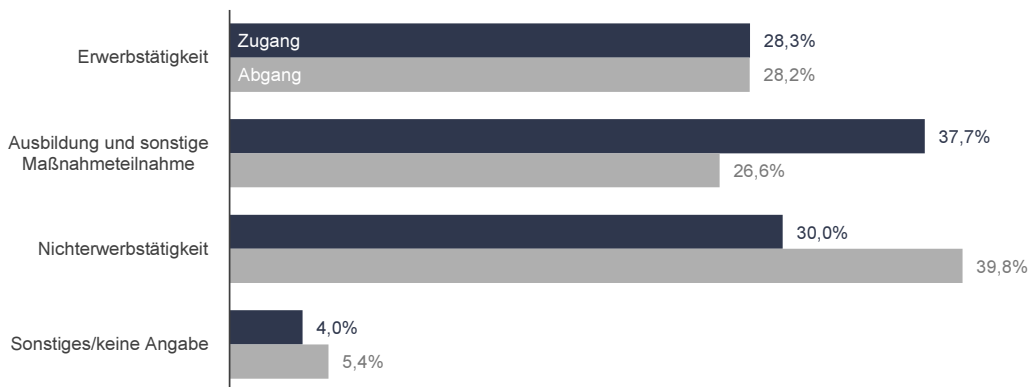
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter
Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 959 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 129 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 857 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 131 weniger als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 5.851 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 142 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.771 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 229 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 271 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 242 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 15 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	959	173	22,0	-129	-11,9	5.851	-142	-2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	271	79	41,1	-17	-5,9	2.076	-76	-3,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	262	76	40,9	-18	-6,4	1.996	-82	-3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	*	*	-1	-25,0	45	4	9,8
Selbständigkeit	5	1	25,0	*	*	31	5	19,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	362	27	8,1	-171	-32,1	1.797	-46	-2,5
Nichterwerbstätigkeit	288	46	19,0	40	16,1	1.828	27	1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	198	43	27,7	28	16,5	1.219	46	3,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	82	3	3,8	13	18,8	544	4	0,7
Sonstiges/keine Angabe	38	21	123,5	19	100,0	150	-47	-23,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	857	-16	-1,8	-131	-13,3	5.771	-229	-3,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	242	34	16,3	-15	-5,8	1.762	-44	-2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	231	36	18,5	-10	-4,1	1.645	-55	-3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-1	-25,0	-4	-57,1	52	5	10,6
Selbständigkeit	8	-1	-11,1	2	33,3	61	9	17,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	228	-108	-32,1	-176	-43,6	1.507	-198	-11,6
Nichterwerbstätigkeit	341	55	19,2	65	23,6	2.204	51	2,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	219	51	30,4	40	22,3	1.364	-10	-0,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	80	-1	-1,2	4	5,3	614	21	3,5
Sonstiges/keine Angabe	46	3	7,0	-5	-9,8	298	-38	-11,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

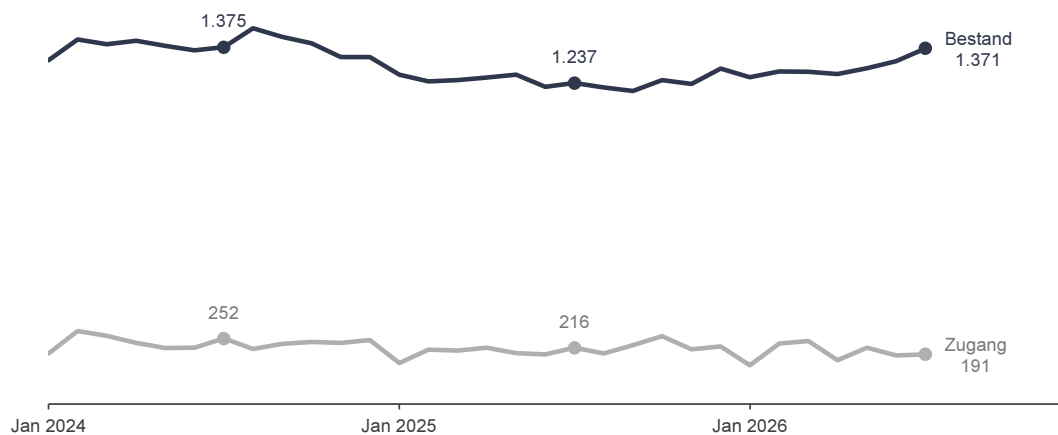
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter
Juli 2026

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.371 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 50 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 134 Stellen mehr (+11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 191 neue Arbeitsstellen, das waren 25 oder 12 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.387 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-4). Zudem wurden im Juli 145 Arbeitsstellen abgemeldet, 55 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.308 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 174 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	191	4	2,1	-25	-11,6	1.387	-4	-0,3
dar. sofort zu besetzen	127	-38	-23,0	-40	-24,0	1.128	99	9,6
sozialversicherungspflichtig	187	3	1,6	-27	-12,6	1.363	-8	-0,6
dar. sofort zu besetzen	124	-38	-23,5	-42	-25,3	1.106	91	9,0
Bestand	1.371	50	3,8	134	10,8	1.297	47	3,8
dar. sofort zu besetzen	1.325	31	2,4	134	11,3	1.264	54	4,4
sozialversicherungspflichtig	1.357	47	3,6	135	11,0	1.286	51	4,2
dar. sofort zu besetzen	1.312	29	2,3	134	11,4	1.253	58	4,8
Abgang	145	-12	-7,6	-55	-27,5	1.308	-174	-11,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	144	-11	-7,1	-53	-26,9	1.291	-175	-11,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmont.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

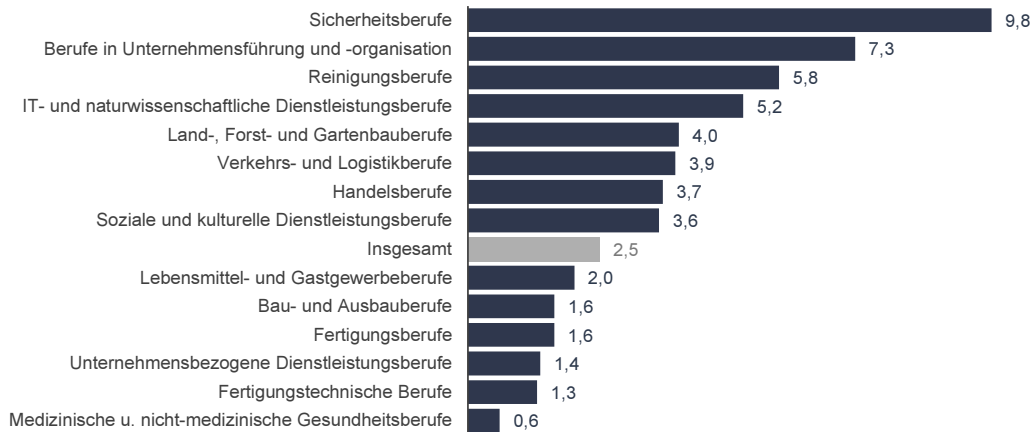
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		absolut		in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.387	100	112	3,4	-123	-3,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	99	2,9	4	4,2	12	13,8
Fertigungsberufe	292	8,6	27	10,2	-10	-3,3
Fertigungstechnische Berufe	212	6,3	1	0,5	9	4,4
Bau- und Ausbauberufe	190	5,6	-1	-0,5	-36	-15,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	216	6,4	15	7,5	-38	-15,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	175	5,2	14	8,7	9	5,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	269	7,9	7	2,7	-24	-8,2
Handelsberufe	388	11,5	18	4,9	-42	-9,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	298	8,8	33	12,5	-5	-1,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	68	2,0	7	11,5	-	-
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	93	2,7	15	19,2	16	20,8
Sicherheitsberufe	275	8,1	7	2,6	-1	-0,4
Verkehrs- und Logistikberufe	483	14,3	-31	-6,0	-4	-0,8
Reinigungsberufe	257	7,6	-8	-3,0	-12	-4,5
Keine Angabe	72	2,1	4	5,9	3	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.371	100	50	3,8	134	10,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	25	1,8	-2	-7,4	-7	-21,9
Fertigungsberufe	180	13,1	15	9,1	48	36,4
Fertigungstechnische Berufe	163	11,9	31	23,5	-24	-12,8
Bau- und Ausbauberufe	117	8,5	-5	-4,1	6	5,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	108	7,9	-4	-3,6	3	2,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	292	21,3	3	1,0	53	22,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	75	5,5	1	1,4	14	23,0
Handelsberufe	106	7,7	4	3,9	-8	-7,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	41	3,0	5	13,9	13	46,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	50	3,6	1	2,0	-7	-12,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	18	1,3	1	5,9	-	-
Sicherheitsberufe	28	2,0	-6	-17,6	25	x
Verkehrs- und Logistikberufe	124	9,0	8	6,9	3	2,5
Reinigungsberufe	44	3,2	-2	-4,3	15	51,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

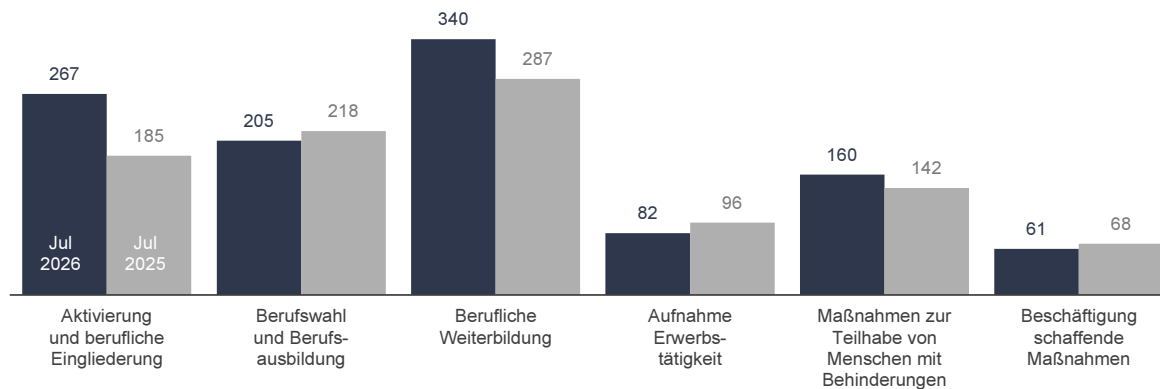
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	211	-130	-38,1	-135	-39,0	1.417	107	8,2
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-8	-34,8	7	87,5	119	18	17,8
Berufliche Weiterbildung	29	-12	-29,3	-20	-40,8	315	15	5,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	3	27,3	2	16,7	98	-6	-5,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	9	128,6	9	128,6	74	28	60,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	3	75,0	-5	-41,7	68	-9	-11,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	267	-22	-7,6	82	44,3	236	61	34,6
Berufswahl und Berufsausbildung	205	-12	-5,5	-13	-6,0	216	-40	-15,7
Berufliche Weiterbildung	340	-46	-11,9	53	18,5	368	36	11,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	82	-4	-4,7	-14	-14,6	79	-10	-11,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	160	-11	-6,4	18	12,7	172	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	61	-	-	-7	-10,3	61	-4	-6,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	188	-46	-19,7	-98	-34,3	1.082	-4	-0,4
Berufswahl und Berufsausbildung	30	2	7,1	-22	-42,3	157	-13	-7,6
Berufliche Weiterbildung	89	41	85,4	13	17,1	365	35	10,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	1	7,1	-2	-11,8	79	-21	-21,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	11	110,0	-5	-19,2	70	11	18,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	3	75,0	-2	-22,2	67	-9	-11,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	2	200,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

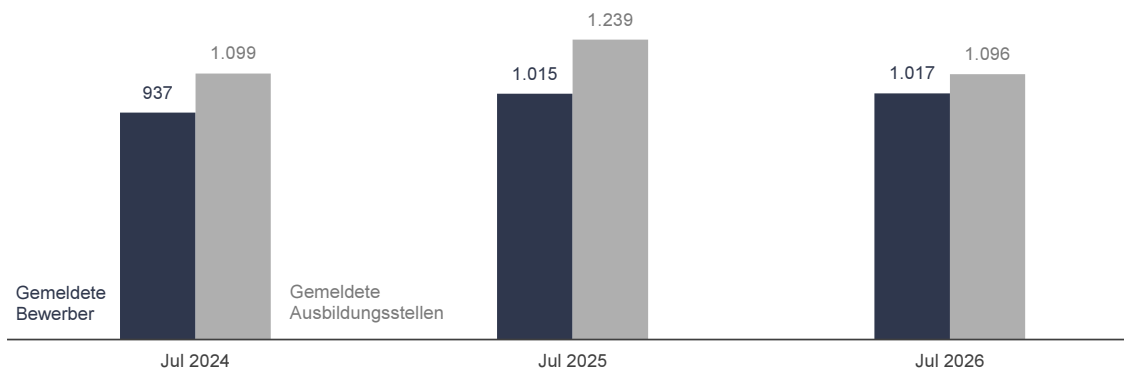
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter
Juli 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.017 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, praktisch genauso viele wie im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.096 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 143 (–12%). Ende Juli waren 235 Bewerber noch unversorgt und 481 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+35 oder +18%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+10 oder +2%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.017	2	0,2	1.015	937
versorgte Bewerber	782	-33	-4,0	815	744
einmündende Bewerber	366	-22	-5,7	388	364
andere ehemalige Bewerber	281	-24	-7,9	305	265
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	135	13	10,7	122	115
unversorgte Bewerber	235	35	17,5	200	193
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.096	-143	-11,5	1.239	1.099
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	1.090	-141	-11,5	1.231	1.092
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	6	-2	-25,0	8	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	481	10	2,1	471	472
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,08	x	x	1,22	1,17
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,05	x	x	2,36	2,45

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter (Arbeitsort)

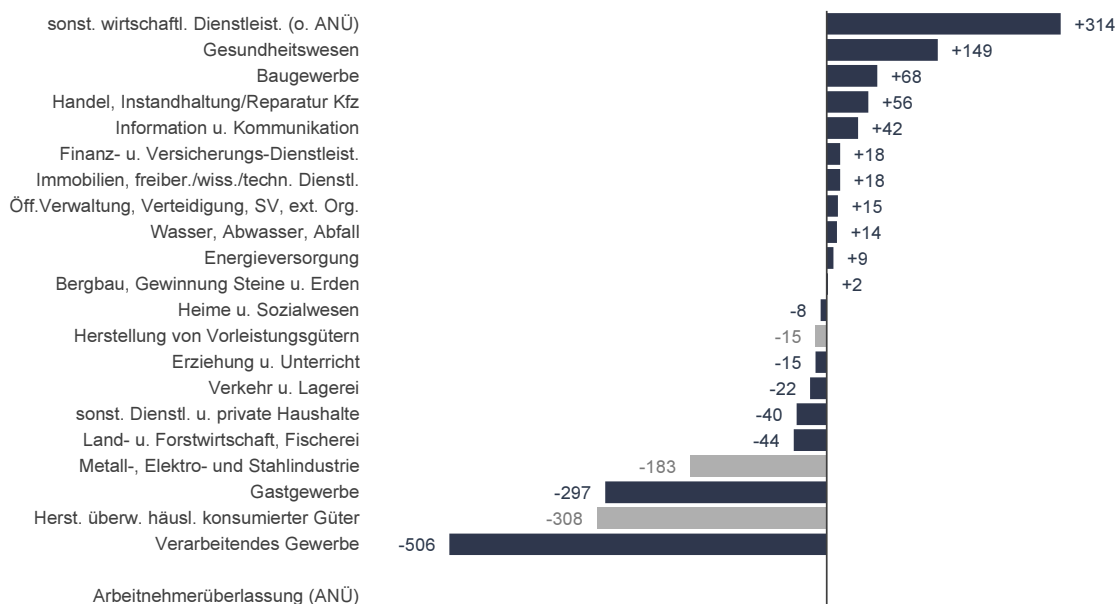
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.381. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 137 oder 0,3%, nach -474 oder -1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+314 oder +28,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-506 oder -4,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.381	45.581	45.195	45.197	45.518	-137	-0,3
51,3% Männer	23.299	23.529	23.175	23.109	23.226	73	0,3
48,7% Frauen	22.082	22.052	22.020	22.088	22.292	-210	-0,9
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	5.130	5.291	4.811	4.974	5.162	-32	-0,6
60,1% 25 bis unter 55 Jahre	27.269	27.322	27.348	27.296	27.386	-117	-0,4
27,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.383	12.362	12.459	12.396	12.393	-10	-0,1
65,9% Vollzeit	29.886	30.146	29.664	29.805	30.070	-184	-0,6
34,1% Teilzeit	15.495	15.435	15.531	15.392	15.448	47	0,3
91,0% Deutsche	41.314	41.559	41.275	41.450	41.838	-524	-1,3
9,0% Ausländer	4.067	4.022	3.920	3.747	3.680	387	10,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.152	-458	-12,7
davon			
mit 1 Person	1.718	-262	-13,2
mit 2 Personen	606	-64	-9,6
mit 3 Personen	340	-51	-13,0
mit 4 Personen	218	-33	-13,1
mit 5 und mehr Personen	270	-48	-15,1
darunter			
Single-BG	1.717	-263	-13,3
Alleinerziehende-BG	598	-70	-10,5
Partner-BG ohne Kinder	288	-43	-13,0
Partner-BG mit Kindern	477	-94	-16,5
nicht zuordenbare BG	72	12	20,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.076	-163	-13,2
davon: mit 1 Kind	468	-50	-9,7
mit 2 Kindern	310	-68	-18,0
mit 3 und mehr Kindern	298	-45	-13,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.442	-980	-13,2
darunter			
Männer	3.256	-521	-13,8
Frauen	3.186	-459	-12,6
Leistungsberechtigte (LB)	6.015	-1.013	-14,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.863	-1.048	-15,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.307	-679	-13,6
darunter			
Männer	2.140	-364	-14,5
Frauen	2.167	-315	-12,7
davon			
unter 25 Jahre	876	-162	-15,6
25 bis unter 55 Jahre	2.591	-482	-15,7
55 Jahre und älter	840	-35	-4,0
darunter			
Deutsche	2.454	-137	-5,3
Ausländer	1.853	-542	-22,6
darunter			
Alleinerziehende	593	-71	-10,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.556	-369	-19,2
darunter			
unter 3 Jahre	257	-103	-28,6
3 bis unter 6 Jahre	346	-76	-18,0
6 bis unter 15 Jahre	916	-186	-16,9
über 15 Jahre	37	-4	-9,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	152	35	29,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	427	33	8,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	192	41	27,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	235	-8	-3,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

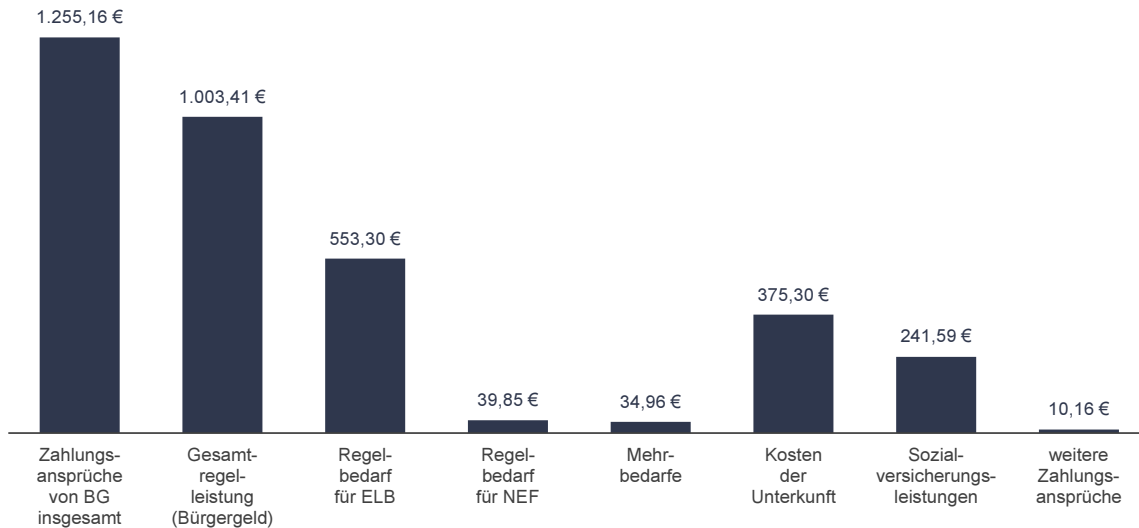
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.956.254	1.255	3.152	1.255
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.162.753	1.003	3.147	1.005
Regelbedarf für ELB	1.743.995	553	2.983	585
Regelbedarf für NEF	125.615	40	526	239
Mehrbedarfe	110.186	35	1.401	79
Kosten der Unterkunft	1.182.957	375	2.906	407
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.171.798	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	761.492	242	3.133	243
weitere Zahlungsansprüche	32.009	10	-	-
sonstige Leistungen	30.109	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.250	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	650	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.